

18. Forum Bibelübersetzung / 18th Forum Bible Translation

– Forum Wiedenest – Wycliff Deutschland – Norwegian Bible Society –

Dienstag bis Mittwoch, 02. - 03. Mai 2023 /
Tuesday - Wednesday, 02 - 03 May 2023

Veranstaltungsort/
location Forum Wiedenest e.V.
Eichendorffstraße 2
51702 Bergneustadt
Tel. +49 2261 406-0
info(at)wiedenest.de

Anmeldung / Registration: Tianji Ma (tianji.ma1309@gmail.com)
Eberhard Werner (eberhard_werner@sil.org)

Programm / Program

Dienstag, 02. Mai 2023 / Tuesday, 02 May 2023

- 09.30-10.10 Ankunft, Registrierung, Kaffee/ Arrival, Registration, Coffee
- 10.10-10.40 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/ Welcome and Introduction
Dr. Tianji Ma & Dr. Eberhard Werner
- 10.40-11:55 Prof. Dr. Anni Hentschel; Professorin für Neues Testament und Diakoniewissenschaft an der Evangelischen Hochschule Freiburg.
**Diakonia im Neuen Testament. Zur Semantik eines umstrittenen Begriffs /
Diakonia in the New Testament. On the Semantics of a Controversial Term**
Vortrag und Diskussion (ONLINE) / Presentation and Discussion (ONLINE)

Abstrakt:

Nicht der „niedrige Dienst“ oder die „fürsorgende Barmherzigkeit“, sondern die Beauftragung ist das zentrale Charakteristikum des griechischen Lexems diakonia und seiner Ableitungen sowohl in antiken griechischen Texten als auch im Neuen Testament. Ein oder eine diakonos agiert im Auftrag eines Auftraggebers mit dessen Rechten und Autorität, bleibt diesem aber auch stets rechenschaftspflichtig. Subjekte sind sowohl Männer als auch Frauen, zum Status der Beauftragten lässt sich erst aufgrund der jeweiligen Situation und des Inhalts der Beauftragung eine Aussage machen.

Die Wortgruppe beschreibt die Ausführung von unterschiedlichen Beauftragungen und kann nicht auf „nächstenliebende Dienste“ eingeführt werden. Im Neuen Testament finden sich etwa hundert Belege für Aufgaben unterschiedlicher Art. Als Auftraggeber sind vor allem Gott und Christus zu nennen, zum Teil auch die Gemeinden. In der Briefliteratur wird diakonia und diakonos häufig für gemeindeleitende Funktionen verwendet, zu der sowohl Verkündigung als auch soziale Verantwortung gehören. Nur im lukanischen Doppelwerk lässt sich eine bevorzugte Verwendung im Kontext des Tischdienstes beobachten, ein karitativ ausgerichtetes Diakonenamt ist jedoch auch hier nicht vorausgesetzt. Vielmehr gilt auch im Neuen Testament, dass die Interpretation und Übersetzung der Belege vom jeweiligen Kontext abhängig sind.

- 12.00–13.00 Mittagessen (Essenzeiten sind fix) / Lunch (Meal-Times are fixed)

- 13.00–13.20 Mittagspause / Break
- 13.20-14.35 Prof. Dr. Klaus Haacker, Professor für Neues Testament an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal (1976-2007).
Josephus als Übersetzungshelfer / Josephus as a Translation Assistant
 Vortrag und Diskussion / Presentation and Discussion
- Abstract:
 Lexika zur Bibelübersetzung sind darauf angewiesen, die Bedeutung(en) eines Wortes nicht allein aus biblischen Vergleichstexten aufzuzeigen, sondern auch vergleichbare Schriften aus der Umwelt heranzuziehen. Für das Neue Testament bieten sich dafür besonders die Schriften des Flavius Josephus an, der zur Entstehungszeit des Neuen Testaments ebenfalls als Jude auf Griechisch für Nichtjuden über die jüdische Religion und Geschichte geschrieben hat. Adolf Schlatter hat davon überzeugend Gebrauch gemacht. Josephus-Belege im Lexikon von Bauer-Aland (6. Aufl. 1988) sind jedoch manchmal fehlerhaft oder (was die Bedeutungsbreite betrifft) lückenhaft. Das Lexikon müsste anhand der Konkordanz zu Josephus (2002) durchgängig überarbeitet werden. Beispiele für gelungene, falsche und versäumte Josephus-Hinweise.
- 14.40-15.55 PD Dr. Hans Förster; PD am Institut für Neutestamentliche Wissenschaft Evangelisch-Theologische Fakultät, dzt. Projektleiter eines FWF-Projekts, das der Erarbeitung eines Papyrologischen Kommentars zum Römerbrief dient.
Gerhard Kittels NS-Vergangenheit und die Bewertung von ThWNT / Gerhard Kittel's Nazi Past and the Evaluation of ThWNT
 Vortrag und Diskussion (ONLINE) / Presentation and Discussion (ONLINE)
- Abstrakt:
 Die Person Gerhard Kittels, des ersten Herausgebers des ThWNT, ist umstritten. Seine eindeutige Verstrickung in die nationalsozialistische Propaganda, seine Beteiligung an Propaganda-Ausstellungen des NS-Regimes und die positive Würdigung des ThWNT durch die Reichsschrifttumskammer werfen die Frage auf, wie heute damit umzugehen ist, dass das ThWNT wiederholt judenfeindliche Übersetzungsentscheidungen stützt.
- 16.00-16.30 Kaffeepause/ Coffee Break
- 16.30-17.45 Prof. Dr. Andy Warren-Rothlin, Bibelübersetzungsberater beim Weltbund der Bibelgesellschaften, betreut Projekte in verschiedenen Ländern Westafrikas und Südwestasiens.
Die vielstimmige Bibel mehrsprachig übersetzt / The polyphonic Bible Translated Multilingually
 Vortrag und Diskussion (ONLINE) / Presentation and Discussion (ONLINE)
- Abstrakt:
 Die Bibel ist bekanntlich sprachlich vielfältig, mit Texten in Hebräisch, Aramäisch und Griechisch, mit persischen und griechischen Lehnwörtern in den Spätschriften vom AT und aramäischen Lehnwörtern in den hebräischen und griechischen Texten des ATs bzw. NTs, mit u.a. zeitlichen und örtlichen Varianten im AT und kulturellen und stylistischen Varianten im NT. Auch die Zielkulturen moderner Bibelübersetzungen sind grösstenteils sprachlich viel-fältig (mehrsprachig, «diglossic» und/oder mit Codeswitching), was in modernen Sprachgattungen (z.B. Romanen, Filmen) wiedergegeben wird. Bibelübersetzungen sind dagegen gewöhnlicherweise sprachlich homogen. Dieser Beitrag soll vorherige Versuche der «macaronic» oder mehrsprachigen Bibelübersetzung beschreiben und dann überlegen, ob und wie man eine mehrsprachige Übersetzung für die Schweiz machen könnte.
- 18.00–19.00 Abendessen/ Dinner

19.00-20.15 Evening Section
Dr. Jim Harries; Jim, originally from UK, is adjunct faculty at the William Carey International University. He chairs the Alliance for Vulnerable.

How to Produce Indigenous Language Study Bibles in Eastern and Southern Africa

Abstrakt:

Building on prior work by Wendland on Study Bible (SB) production in Africa, I propose an alternative strategy. SB commentary should reflect plain meanings of indigenous communities. SB dependence on local context, indigenous categories, and local activity of the Holy Spirit, renders back-translation checks unhelpful, as English cannot accurately describe African reality. Gross historical bias habituating Africans to please Westerners, means that Western missionaries should role-model the giving of relevant commentary in indigenous languages. This requires long term vulnerable exposure: missionaries confining their ministry to local languages and resources. Only then can SB production be founded in complex holistic lived contexts. Spirit-filled individuals rather than boards and committees, are legitimate SB contributors. In due course, gradually, perhaps 30 years later, indigenous community-based (rather than highly educated) theologians will take over the mantle. Contemporary discussion software, such as that enabling comment on good reads of Kindle books, can be utilized.

ab 20.30 Tagesausklang in Cafeteria und Kaminzimmer/ Close in Cafeteria

Mittwoch, 03. Mai 2023 / Wednesday, 03 May 2023

07.15-9.00 Frühstück/ Breakfast

8.45-9.00 Andacht/ Devotion (Susanne Krüger, Direktorin Wycliff Bibelübersetzer Deutschland)

9.00-9.20 „Show and Tell“: Austausch über Neuerscheinungen (bitte mitbringen)/ New Publications

9.20-10.35 Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christiane Nord; Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Christiane Nord, Übersetzungswissenschaftlerin, Prof. Extr. der University of the Free State in Bloemfontein, Südafrika, Mitglied des Committee of Translation Policies (COTP) des Weltbunds der Bibelgesellschaften.

Ungerechter oder lebenskluger Verwalter? Perikopenüberschriften im Neuen Testament

Vortrag und Diskussion / Presentation and Discussion

Abstrakt:

Die ursprünglichen Texte des Neuen Testaments waren nicht in Kapitel oder Perikopen eingeteilt, diese Einteilung wurde erst nach der Erfindung des Buchdrucks von Herausgebern und Übersetzern vorgenommen. Die Überschriften zu Kapiteln und Perikopen variieren daher von Ausgabe zu Ausgabe, und es fällt auf, dass sie zum Teil sehr unterschiedlich formuliert sind. An einem Korpus von Perikopenüberschriften des Matthäusevangeliums aus verschiedenen deutschen, englischen und spanischen Übersetzungen werden die Formen und Funktionen analysiert und die Konsequenzen für die Interpretation und ggf. das Verständnis der jeweiligen Texte diskutiert.

10.35-10.50 Kaffeepause/ Coffee Break

- 10.50-12.05 Dr. Michael Immendörfer; Dozent für Neues Testament, Studienleiter des Martin Bucer Seminars in Stuttgart; Interessensgebiet Paulusforschung.
Die Kontextualisierung der Evangeliumsverkündigung im Epheserbrief – ein Vorbild für die heutige Bibelübersetzung? / The contextualization of the Gospel proclamation in Ephesians - a model for today's Bible translation?
 Vortrag und Diskussion / Presentation and Discussion
- Abstrakt:
 Paulus hat bei der Verkündigung des Evangeliums seine Zuhörer und Leser genau im Blick gehabt. Verschiedene Beispiele aus dem Epheserbrief verdeutlichen, wie er seine Botschaft an deren kulturellen und religiösen Verständnishintergrund angepasst hat. Das führt zu der Frage, inwiefern dies im heutigen Missionskontext eine Anregung für die Übersetzung der Heiligen Schrift sein könnte.
- 12.05 – 13.00 Mittagessen/ Lunch
- 13.00 - 14.15 Dr. Michael Malessa; seit 2004 Dozent für Hebräisch und Altes Testament am Biblical Seminary of the Philippines und der Asia Graduate School of Theology.
Beobachtungen eines philologisch orientierten Exegeten zum Umgang von Bibelübersetzungen
 Vortrag und Diskussion / Presentation and Discussion
- Abstrakt:
 Die Hebräische Bibel als literarisches Werk hauptsächlich des 1. Jt. v. Chr. stellt Übersetzer vor die zum Teil schwierige Aufgabe, wie mit literarischen Elementen und sprachlichen Schwierigkeiten umzugehen sei. Der Vortrag bietet Beobachtungen eines philologisch orientierten Exegeten zum Umgang von Bibelübersetzungen mit dieser Aufgabe.
- 14.15-15.30 Dr. Ulrich Wendel; Seit 2010 leitender Redakteur des Magazins Faszination Bibel und zugleich bis 2022 Programmleiter für Bibel und Theologie bei SCM R.Brockhaus, seit 2023 dort Theologischer Leiter und verantwortlich für die Konzeption komplexer Bibelausgaben.
Verständnis über Auge, Mund und Ohr. Kriterien für Bibelübersetzungen, die gut vorlesbar und gut hörend erfassbar sind / Understanding by Eye, Mouth and Ear. Criteria for Bible Translations that can be Read Aloud and Heard
 Vortrag und Diskussion / Presentation and Discussion
- Abstrakt:
 Einige Bibelübersetzungen beanspruchen, gut vorlesbar zu sein, doch eine Begründung dafür fehlt weithin. Dieser Beitrag stellt eine Reihe von Kriterien zusammen. Dazu gehören eine entsprechend angepasste Syntax (Satzlänge, Hypotaxen, Stellung von Verb und Pronomen), Rhythmus des Textes, Einsatz von Anführungszeichen und Doppelpunkten sowie typografische Grundentscheidungen.
- 15.30-15.40 Ausblick 19. Forum Bibelübersetzung 2024 von *Mi. 15. Mai – Do. 16 Mai 2024* in Norwegen (Fjellhaug (FiH) in Oslo als Tagungsort) mit der Option den Nationalfeiertag am 17. Mai 2024 in Fjellhaug und in der Innenstadt mitzuerleben / Outlook 19th Forum Bible Translation 2024 from *Tue 15 May - Wed 16 May 2024* in Norway (Fjellhaug (FiH) in Oslo as meeting place) also with the opportunity to join the celebration of the National Day at 17th May at Fjellhaug and the city centre.
- Abschluss des Forums mit Reisesegen / Closing of the forum with blessing of travel

Anmeldung und Kosten / Registration and Costs:

Melden Sie sich bitte ausschließlich über <https://www.wiedenest.de/wycliff> bis zum 15. April 2023 an. Informationen über die Kosten finden Sie ebenfalls auf der Website. / Please register exclusively via <https://www.wiedenest.de/wycliff> by April 15, 2023. Information about the costs can also be found on the website.

Bei Fragen wenden Sie sich bei Dr. Tianji Ma (tianji.ma1309@gmail.com). / If you have any questions, please contact Dr. Tianji Ma (tianji.ma1309@gmail.com).

Das Forum Bibelübersetzung ist möglich aufgrund der großzügigen finanziellen Förderung von: / The Bible Translation Forum is possible because of the generous financial support of:

SCM R. Brockhaus

SCM R. Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG |
Bodenborn 43
58452 Witten

WYCLIFF

Wycliff e.V.
Siegenweg 32
57299 Burbach

 **Bibelselskapet**

Det Norske Bibelselskap - Norwegian Bible Society –
Postboks 6624 St. Olavs plass
0129 Oslo

und einer privaten Zuwendung. / and a private contribution.

Weitere Spenden oder Zuwendungen für das 18. Forum Bibelübersetzung sind möglich unter (unbedingt Verwendungszweck „Forum Bibelübersetzung“ angeben). /

Further donations or contributions for the 18th Forum Bible Translation are possible at (please indicate "Forum Bible Translation" as the intended purpose).

Wycliff e.V. IBAN 10 3506 0190 1013 4400 14 BIC GENODED1DKD KD-Bank